

[Newsletter im Browser anschauen](#)



Newsletter Nr. 11, Juni 2017

Liebe Freunde, Mitarbeiter und Förderer des AK Asyl,

über ein zu viel an Information sollten wir uns nicht mehr beschweren. Im Gegenteil, wir glauben, dass es für eine sinnvolle und zielführende Arbeit notwendig ist, über so viele Fragen wie möglich gut informiert zu sein. Es stellt sich immer wieder die Frage, woher wir all das, was für unsere beratende Begleitung erforderlich ist, bekommen. Der Rhein-Neckar-Kreis hat zwar mit dem JAM Portal eine Informationsbasis geschaffen, doch deren Nutzung lässt noch ziemlich zu wünschen übrig.

Es wäre vor allem nötig, dass entsprechende Infos schnell und umfassend aus städtischen Quellen uns für die ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung gestellt werden. Doch bislang ist dies nicht der Fall. So bleibt uns bislang oft nur mühevolle Recherche übrig, um die Ergebnisse dann über den Newsletter an die vielen Bezieher weiterzureichen. Danke für Ihr Feedback, das uns ermutigt, diesen Aufwand weiter zu betreiben.

In diesem Newsletter haben wir ein Thema aufgegriffen, das den Geflüchteten einiges sparen kann, nämlich, wenn sie die Bank wechseln, bei der sie ihr Girokonto führen. Wir haben in einer Tabelle drei Banken verglichen, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, dennoch zeigt sich das Sparpotential deutlich.

Wir haben eine neue Rubrik eingeführt „News“, in der wir kurze Informationen für Sie zusammengefasst haben. Darüber hinaus haben wir auf unsere Website in diesem Monat besonders viele neue Informationen eingestellt, die Ihnen bei Ihrer Arbeit nützlich sein können (Details siehe unten).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

[Termine](#)

Dienstag, 20. Juni 2017, 19:30 h Zeppelinstr. 21	Subsidiärer Schutz – weiteres Vorgehen, nachdem das erste Jahr für einige Geflüchtete endet, und weitere Sachthemen. Mit Rechtsanwältin Frau Trotzier
Freitag, 30. Juni 2017, ab 18 Uhr Gorxheimer Tal Str. 44	Sommerfest in der Unterkunft im Gorxheimer Tal
Sonntag, 2. Juli 2017 im Schlosshof	Internationales Kulturfest mit einem Stand des AK Asyl
Samstag, 8. Juli 2017, 19:30 h ev. Stadtkirche am Marktplatz	Lesung Frau Schröder: Märchen von Oscar Wilde und musikalische Begleitung durch die Flötistin Miriam Zampella und dem Gitarristen Markus Nierlin Anschließend wird das Sommerfest der Ehrenamtlichen stattfinden, zu dem wir Sie alle in den Räumen der Gemeinde ganz herzlich einladen.
Dienstag, 11. Juli 2017, 19:30 h Ort wird noch bekannt gegeben	Abschiebung nach Afghanistan – geht das? Eine Hintergrundinformation zur aktuellen Situation, auch Betroffene werden anwesend sein
Donnerstag, 28. September, 17:00 h Bergstr. 204	Sommerfest in der Unterkunft

Bitte merken Sie sich die Termine vor, Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Internationales Kulturfest in Weinheim – Helfer gesucht

Für das Internationale Kulturfest, an dem sich der AK Asyl beteiligt, brauchen wir noch Unterstützung:

1. Aufbau 12 Uhr (ca. 1 Stunde) Biergarnituren, Schirme aufstellen
2. Standbesetzung von 14 - 16 Uhr mit Buttonmaschine bedienen, Kinder bespaßen, für Informationen und Fragen der Bürger da sein
3. Standbesetzung von 16 - 18 Uhr dto.
4. Abbau ab 18 Uhr

Bitte bei Fr. Perlick (sabper@web.de oder Telefon 06201 16520) melden.
Und wer noch eine Tanz-, Chor- oder Musikgruppe kennt, die auftreten könnte, bitte ebenfalls melden.

News

- Bisher haben wir bei der Vermietung von Wohnungen an mehrere Männer für jeden einzelnen Bewohner einen separaten Mietvertrag abschließen können. Dies hatte Vor- und Nachteile. Zwischenzeitlich hat jedoch sowohl vonovia (als Vermietergesellschaft) als auch das Jobcenter mitgeteilt, dass dies nicht mehr möglich sein wird.

- Im letzten Newsletter war die Mailadresse von Frau Hartmann falsch geschrieben, wir bitten dies zu entschuldigen. Die richtige Mailadresse lautet: jeannette.hartmann@jobcenter-ge.de.

- Für das Team der Händelstraße (neue Anschlussunterbringung der Stadt) gibt es eine Mailadresse, unter der die Teammitglieder erreichbar sind: team.haendelstr@ak-asyl-weinheim.de.

- Mit Wirkung vom 1.8.2017 erhält das Team von Herrn Pandikow Verstärkung durch Frau Knauf. Sie war bisher für den Rhein-Neckar-Kreis als Sozialarbeiterin tätig und wechselt zur Stadt Weinheim. Damit ist eine weitere Person in der Unterstützung der in der Anschlussunterbringung wohnenden Geflüchteten tätig.

- Mit dem Stand vom 30.4.2017 sind in der vorläufigen Unterbringung in Weinheim noch 352 geflüchtete Personen, für den gesamten RNK sind es 4191.

Bankgebühren

Viele Geflüchtete haben bei der Sparkasse Rhein-Neckar ihr Girokonto eingerichtet. Leider hat die Sparkasse in der Vergangenheit die Gebühren erheblich erhöht. Jedoch gibt es Alternativen, die wesentlich günstiger sind. Diese sind im Folgenden aufgeführt, ein Wechsel ist ohne weiteres möglich und sinnvoll. Bitte schließen Sie das alte Konto erst, wenn z.B. das Geld vom Jobcenter auf das neue Konto eingegangen ist.

Transaktion	BB Bank	Sparkasse Rhein-Neckar Nord Inklusiv	Sparkasse Rhein-Neckar Nord Classic	Volksbank Rhein-Neckar Kurpfalz
Kontoführungsgebühr mtl.	0,00 €	8,95 €	4,95 €	0,00 €
Bankcard f. Geldabhebungen	✓ (2 Abhebungen pro Monat bei VB kostenlos)	✓	✓	✓ (auch bei der VB Weinheim kostenfrei)
Überweisung beleglos	1,50 €	0,00 €	0,30 €	0,00 €
Überweisung beleghaft / Scheckeinreichung	1,50 € (max. 7,50 € pro Monat)	0,00 €	2,00 €	0,80 €
Gutschrift/Abbuchung	0,00 €	0,00 €	0,30 €	0,00 €
Abhebung/Einzahlung bei eigenen Konten an der Kasse	0,00 €	0,00 €	2,00 € (5 Buchungen pro Monat frei)	0,00 €
Kontoauszüge am Kontoauszugsdrucker	0,00 €	0,25 € pro Auszug (Ein Auszug pro Monat und Auszug mit Rechnungsabschluss kostenfrei)	0,25 € pro Auszug (Ein Auszug pro Monat und Auszug mit Rechnungsabschluss kostenfrei)	0,00 € (auch bei der VB Weinheim abzuholen)

Deutschkurse

Anstelle des ESF-BAMF-Programms, das zum 31.12.2017 ausläuft gibt es als Nachfolger die von Amts wegen so bezeichnete „Berufsbezogene Deutschsprachförderung“ DeuFoe. Neu ist dabei, dass diese Kurse bereits mit A1 besucht werden können.

Voraussetzungen: Aufenthaltstitel, Duldung nach § 60 a Abs.2 Satz 3 AufenthG (humanitäre Gründe) oder Gestattung für Geflüchtete aus Ländern mit guter Bleibeperspektive (derzeit Iran, Irak, Eritrea, Syrien, Somalia)

Leistungen:

- Kostenloses Angebot; Beschäftigte mit Eigenbeteiligung
- Abschluss mit Zertifikatsprüfung; Wiederholung möglich
- in Voll- und Teilzeit möglich
- mit Maßnahmen der BA kombinierbar

→ Details entnehmen Sie bitte einer Broschüre, die wir auf der Seite des AK Asyl im externen Bereich zur Verfügung gestellt haben www.ak-asyl-weinheim.de/de/infos/ .

Für Geflüchtete, die die Bedingungen nicht erfüllen, kann wegen einer Förderung beim AK Asyl nachgefragt werden.

Subsidiärer Schutz

Im Zusammenhang mit Fragen zur Verlängerung des subsidiären Schutzes findet am 20. Juni eine Informationsveranstaltung des AK Asyl in der Zeppelinstr. 21 statt. Frau Rechtsanwältin Trotzier wird uns darüber im Detail informieren. Unter anderem ist es von großem Interesse, welche Voraussetzungen für eine Verlängerung notwendig sind. Nach aktuellen Informationen ist dazu bei der Stadt Weinheim (Ausländeramt) nicht mehr erforderlich, dass ein gültiger Reisepass vorliegt. Weiterhin stellt sich die Frage, wie lange eine Verlängerung gewährt wird, und was danach kommt. Alles relevante Fragen, die wir im Rahmen unserer Veranstaltung zu klären versuchen.

Berufspraktikum

Von Frau Pfliegensdörfer aus dem BIP in Hemsbach haben wir einen wertvollen Hinweis erhalten. Wenn ein Geflüchteter ein Praktikum macht, so ist zu empfehlen, dass er dabei immer ein Berichtsheft führt, weil

- der Praktikant möglichst vielseitig bzw. seiner Qualifikation entsprechend eingesetzt wird und z.B. nicht nur die Werkstatt kehrt,
- der Arbeitgeber sich dessen sehr wohl bewusst wird,
- der Praktikant sich nebenbei auch mit dem berufsbezogenen Wortschatz auseinandersetzen muss,
- der Arbeitgeber eine Grundlage für eine Beurteilung zur Verfügung hat, die dann einfacher zu schreiben ist,
- der Praktikant sein Berichtsheft durchaus auch bei Bewerbungen als kleinen Qualifikationsnachweis vorlegen kann.

Muster für Berichtshefte finden Sie im internen Bereich der Website des AK Asyl. Ergänzend sind noch Muster für Vorverträge für Berufsausbildung, Verträge für Berufsorientierung und Bescheinigungen für Praktika und Ehrenamt beigefügt.

Bei Frau Pfliegensdörfer bedanken wir uns ganz herzlich für die Bereitstellung.

Neues auf der Website des AK Asyl

- Die Blätter für die Unterkünfte in Weinheim wurden vervollständigt. Es gibt jetzt für jeden der Standorte einen Stadtplan mit den weiteren Hinweisen zu wichtigen Einrichtungen, Ärzten, Apotheken, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten usw.

- Zwei Informationsbroschüren der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung wurden unter der Rubrik „Infos“ im externen Bereich bereitgestellt: „Versicherungsschutz bei der Flüchtlingsarbeit“ und „Gesund im Ehrenamt“.
- Der Rhein-Neckar-Kreis hat ein Treffen mit den Ehrenamtlichen veranstaltet und dazu aus den verschiedenen Kreisen 2-3 EA eingeladen. Die Präsentation des Kreises ist im internen Bereich des AK Asyl abzurufen.
- Broschüre des BAMF zur Sprachförderung für Migrantinnen und Migranten (DeuFö)
- Ebenso im internen Bereich finden Sie Mustervorlagen für Berichtshefte und Verträge für Ausbildung und Berufsorientierung.
- Eine Übersicht aller uns bekannten Deutschkurse, die von Ehrenamtlichen gehalten werden, finden Sie ebenso im internen Bereich. Sollten Ihnen weitere bekannt sein, lassen Sie es uns bitte wissen, wir werden die Aufstellung laufend aktualisieren.

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen. Schreiben Sie bitte an info@ak-asyl-weinheim.de

Elfi Rentrop

Albrecht Lohrbächer

Gert Kautt

<p>Roonstraße 11 D-69469 Weinheim</p>	<p>Unsere Mailingadresse: info@ak-asyl-weinheim.de Newsletter abbestellen Impressum</p>	<p>Wir möchten alle Leserinnen und Leser des Newsletters darauf aufmerksam machen, dass eine Weitergabe oder Veröffentlichung des Newsletters oder Teile daraus ohne Genehmigung des AK Asyl Weinheim nicht gestattet ist. Wenden Sie sich in Fragen dazu bitte an die nebenstehende E-Mail-Adresse.</p>
---	---	--